

### **Feierliche Einweihung des Wasserburger Museumsdepots – Anschließend Tag der offenen Tür lockte viele Neugierige an**

**Am 8. Juli war es endlich soweit: Nach über 15 Jahren Planung wurde das Wasserburger Museumsdepot feierlich eingeweiht. Im Anschluss hatten alle Interessierten die Möglichkeit, das Gebäude zu besichtigen, auch Führungen wurden angeboten.**

„Gut Ding will Weile haben“ – dieses Fazit zog **Bürgermeister Michael Kölbl** am Schluss seiner Rede zur **feierlichen Einweihung des Wasserburger Museumsdepots**. Zuvor erläuterte er die über 15 Jahre dauernde Planungsphase, die sich über mehrere Perioden zog und für alle Beteiligten keine leichte Zeit gewesen sei. Dafür sei die Erleichterung jetzt umso größer, dass das Gebäude nun so gut wie fertig gestellt sei – lediglich der Windfang sowie die PV-Anlage fehlen noch. Kölbl betonte, dass letztere definitiv installiert werden wird. Man müsse noch prüfen, ob diese zur Einspeisung oder nur zum Eigenbetrieb geeignet sei. Durch die ausgeklügelte Kombination von Luftwärmepumpe, Lüftungsanlage und PV-Anlage wird das Depot zum Plus-Energie-Bau. Damit habe man etwas wirklich Gutes für die nachfolgenden Generationen geschaffen, war doch von Anfang an die Devise: Das Depot muss Platz für die gesamte städtische Sammlung bieten, dabei sowohl günstig im Unterhalt, langlebig und ökologisch nachhaltig sein als auch die hohen Anforderungen an eine Lagerstätte für Kunst und Kulturgut erfüllen.

Kölbl berichtete die wichtigsten Eckpunkte der langen Projektgeschichte: Anstoß für die Planungen eines Depotbaus war die Feststellung im Jahr 2006, dass das Museumsgebäude in der Herrengasse dringend saniert werden muss. Aber wohin mit den in der Dauerausstellung präsentierten Objekten? Nachdem die Suche nach geeigneten

---

#### **Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

#### **Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

Depoträumen ergebnislos verlief, entschloss man sich für einen Neubau. Mit diesem ambitionierten Vorhaben wandte sich die Stadt an die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern. Diese vermittelte die Teilhabe an einem Pilotprojekt des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP Holzkirchen. Ziel war es ein innovatives Museumsdepot zu entwickeln, das als Vorbild für zukünftige kommunale Depotbauten dienen kann. Ursprünglich sollte das IBP als Bauherr fungieren. Da sich dies jedoch als nicht umsetzbar herausstellte, übernahm die Stadt die Rolle als Bauträger. Damit wurde es kompliziert, mussten doch viele Entscheidungen gefällt und gegeneinander abgewogen werden. So musste das Projekt beispielsweise 2012 gestoppt werden, als die Sanierung der Mittelschule unumgänglich wurde und sich die Finanzlage zuspitzte. Dazu war man sich uneinig, wie gebaut werden soll. Nach einer hitzigen Diskussion, wurde einem Holzbau eine Absage erteilt und der Beschluss zur Massivbauweise gefällt. 2016 richtete man schließlich einen Arbeitskreis Depot ein und beantragte Fördermittel – insgesamt 1 Mio. Euro wurden so vom bayerischen Freistaat bereitgestellt. 2019 begann man mit den konkreten Planungen, im Juli 2020 erfolgte dann endlich der Stadtratsbeschluss zum Bau – einstimmig. Die Kosten wurden auf 3,8 Mio. Euro geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden sich hingegen auf etwas über 4 Mio. Euro belaufen mit einer Steigerung von ca. 10 % – eine recht gute Bilanz, wenn man die üblichen Preissteigerungen von 20–30 % bedenkt.

Während Corona im März 2021 setzte man unter erschwerten Bedingungen den ersten Spatenstich. Alle aufkommenden Schwierigkeiten – wie etwa Mängel der Fertigteile, Lieferprobleme, Verschiebungen in Gewerken oder Baustopps – konnten gemeistert werden. Deshalb sei es eine große Freude, den Bau an diesem Tag endlich einweihen zu können. Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Kölbl bei allen Akteuren und Unterstützern und gab noch einen Ausblick, wie es nun mit dem Depot weiter gehen wird: Im Herbst 2023 wird die Haustechnik final in Betrieb genommen. Das Gebäude muss gründlich von Baustaub und -schmutz gereinigt werden, erst dann kann ab dem Frühjahr 2024 der Umzug der Museumsobjekte erfolgen. Dies braucht aber Zeit und wird nicht einfach, jeder Gegenstand muss zuvor gesäubert, von Schädlingen befreit und konserviert werden.

---

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

**„Das Wasserburger Museumsdepot ist ein Ort, der hilft die eigene Heimat niemals in Vergessenheit geraten zu lassen“** – so würdigte der Rosenheimer **Landrat Otto Lederer** das neue Herzstück des Museums. Über 18 000 Museumsobjekte, welche über Jahrzehnte zu einem wertvollen Schatz der Region gewachsen sind, werden in dem Gebäude für die Zukunft bewahrt. Sie sind vor Gefahren wie Brand, Wasser oder Diebstahl geschützt und werden unter optimalen klimatischen sowie hygienischen Bedingungen gelagert. Dabei erfüllt der Bau die modernsten Anforderungen an ein Depot und ist dabei effizient bei wenig Unterhaltskosten. Lederer bewunderte, dass sich die Stadt Wasserburg mit 4 Mio. Euro für dieses Projekt engagiert. Dies sei für eine Kommune mit 13 000 Einwohnenden eine gigantische Investition. Dabei bewies Wasserburg ein langes Durchhaltevermögen, der steinige Weg hat sich jedoch mehr als gelohnt: Die Stadt verfüge nun über einen Vorzeigebau, der das Zeug hat Vorreiter für andere zu werden. Lederer gratulierte der Stadt, dem Stadtrat als auch der Wasserburger Bevölkerung zu ihrem Meisterstück. Zudem bedankte er sich bei allen Unterstützern sowie besonders bei der Museumsleiterin Sonja Fehler, die mit Leidenschaft, Eifer und Herzblut großen Einsatz für unsere Geschichte gezeigt habe. Entstanden sei ein Gedächtnisort unserer Heimat.

**„Depots sind die Basis jeder Museumsarbeit“** – **Dr. Dirk Blübaum**, Leiter der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, plädierte für ein Umdenken und Mut zur Erneuerung in Zeiten der Energiewende. Museum müssen neue Wege gehen, Innovatives entwickeln und Unbekanntes ausprobieren. Damit Kultur weiter bestehen könne, sei eine Veränderung im Empfinden des Systems Museum nötig. Dazu gehören auch neue Konzepte für den Depotbau – so wie das in Wasserburg für sein außergewöhnliches Gebäude. Deshalb sei die Förderung des Projekts durch die Landesstelle genau der richtige Weg gewesen.

**„Die ganze Stadt Wasserburg ist eine Schatzkiste“** – mit diesen einleitenden Worten bestaute **Stadtpfarrer Bruno Bibinger** den besonderen Stellenwert, den die Stadt Wasserburg für ihre Geschichte, Kunst und Kultur zeige. Dazu gehöre auch das neue Depot und das sei keine Rumpelkammer, sondern der Bewahrer von einzigartigen Zeugnissen der Stadthistorie, zu denen auch zahlreiche aus Wasserburger Kirchen wie Heilig Geist oder St.

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

Achatz stammen. Vor der **Segnung des Gebäudes** überreichte er Museumsleiterin Sonja Fehler als Einzugsgeschenk eine kleine Marienikone.

„**Woher komme ich? Wer bin ich? Wohin gehe ich?**“ – Diese drei Fragen stellte sich **Architekt Alexander Schwab** bei der Planung seines Entwurfs für das Wasserburger Museumsdepot. Wichtig sei es in Zukunft Bauten wie das Depot anzustreben, dessen Unterhaltskosten geringer als die Baukosten seien. Abschließend **übergab er symbolisch die Schlüssel** an Bürgermeister Michael Kölbl und Museumsleiterin Sonja Fehler.

Seite 4

Direkt an die feierliche Einweihung anschließend, veranstaltete die Stadt gemeinsam mit dem Museum einen **Tag der offenen Tür**. Alle Neugierigen hatten so die Gelegenheit das neue Gebäude zu besichtigen. Zudem führte Museumsleiterin Sonja Fehler bei regem Interesse mehrere Gruppen durch das noch unbestückte Depot. Sie erläuterte dabei dessen technische Funktionsweise, Aufbau, Regalierung sowie die praktische Arbeit, die das Museumsteam zukünftig hier leisten wird. Auch der Architekt Alexander Schwab und Fachplaner Marcel Tonnar beantworteten zahlreiche Nachfragen der Besuchenden.

Sonja Fehler erklärte, dass ein Depot die Herzkammer eines jeden Museums sei. Hier bekommt jedes Objekt seinen Platz, wird digital erfasst, wissenschaftlich bearbeitet und somit zugänglich gemacht. Es gewährleistet dabei den Forschungs- und Ausstellungsbetrieb des Museums. Für beständig beste Lagerungsbedingungen wird im Inneren für ein optimales Klima mit möglichst geringen Schwankungen der Temperatur sowie Luftfeuchtigkeit, passgenaue Lagersysteme als auch eine kluge Standortverwaltung gesorgt. Das Gebäude in Massivbauweise bietet zudem Schutz gegen Einbruch, Schädlinge, Schadstoffe, Licht, Schmutz und Staub sowie Wasser und Brand.

Man freue sich sehr, dass das Wasserburger Depot dabei in zweierlei Hinsicht nachhaltig sei: Zum einen werden die wichtigen Kunst- und Kulturschätze sachgerecht und sicher für die Zukunft bewahrt, zum anderen sorgen die kompakte Bauart und der Einsatz regenerativer Energien für ein generationengerechtes Handeln.

---

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

Bei den Rundgängen lernten die Interessierten auch den inneren Aufbau des Gebäudes kennen: Es besteht aus zwei mit Galerien versehenen, in den Berg eingelassenen Lagerräumen, welche die Museumsobjekte aufnehmen. Die maßgeschneiderte Lagertechnik bestehend aus einer Gemäldezuganlage, einer Kompaktanlage, Gitterwänden sowie einer komplexen Regalierung trägt die Objekte. Der vorgelagerte Multifunktionsbau ermöglicht die optimale Anlieferung, Bearbeitung und Vorbereitung der Museumsstücke. Außerdem verfügt er über einen Quarantänerraum, in dem mit Schadstoffen oder Schädlingen belastete Gegenstände gelagert werden können.

Eine Luftwärmepumpe sorgt in Kopplung mit einer Lüftungsanlage für ein im Jahreslauf gleichmäßig schwankendes Raumklima, das für die optimale Lagerung der Kunst- und Kulturgüter entscheidend ist. Die dafür notwendige Energie gewinnt das Gebäude vollständig aus einer PV-Anlage. Diese erzeugt darüber hinaus mehr Energie als benötigt, was das Gebäude zum Plus-Energie-Depot werden lässt – momentan deutschlandweit noch einmalig unter Depotbauten.

Die Außenanlagen wurden gemäß den Vorgaben des Stadtrats insektenfreundlich, grundwasserschonend und pflegeleicht gestaltet. Das Grundstück des Depots ist mit heimischen Bäumen, intensiv blühenden heimischen Sträuchern und einer Blumenwiese bepflanzt. Ein Pflanzbeet vor dem Funktionsbau verfügt über eine Bank zum Sitzen und strukturiert die vorderen Außenanlagen, die durch Stellplätze und Zufahrt charakterisiert sind. Der Niederschlag auf der östlichen Gebäudehälfte wird über Fallrohre in Versickerungsmulden geleitet und auf dem Grundstück versickert.

Bei der Besichtigung des Gebäudes mussten die Besuchenden noch etwas Fantasie mitbringen, um sich die vielen Museumsobjekte hier in den Regalen vorstellen zu können, ist es bis jetzt ja noch unbestückt. Auf die Nachfrage, ob es auch nach dem Umzug Gelegenheit für Führungen im Depot geben wird, sorgte Frau Fehler mit einem Ja für Freude. Allerdings sei dies dann nur noch in Kleingruppen und unter strengen Auflagen möglich – so sind für die Hygiene etwa Schuhüberzieher und Hauben auf dem Kopf Pflicht!

---

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

**Sonderausstellung „Hereinspaziert! Ein neues Depot für alte Schätze“ noch bis 30. Juli 2023 im Museum Wasserburg in der Herrengasse 15!**

Die aktuelle Sonderausstellung dreht sich rund um das außergewöhnliche Gebäude des neuen Museumsdepots und zeigt die intensive Arbeit an der Museumssammlung hinter den Kulissen. Zudem werden einige herausragende Objekte aus den Depots anlässlich der Ausstellung präsentiert.

Zum Abschluss findet am Sonntag, den 30. Juli um 14.30 Uhr eine letzte Führung mit dem Motto „Kostbar – Die Sammlung des Museums“ statt.

**Kontakt:**

Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg

Tel.: +49 8071/925290

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)

[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Abbildungen: Alle © Museum Wasserburg**

**Abb. 1:** Außenansicht des Wasserburger Museumsdepots.

**Abb. 2:** Die feierliche Einweihung des Wasserburger Museumsdepots.

**Abb. 3:** Bürgermeister Michael Kölbl erläutert die Höhen und Tiefen des 15-jährigen Planungsprozesses.

**Abb. 4:** Landrat Otto Lederer lobt das Engagement der Stadt Wasserburg für sein Museumsdepot.

---

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.

**Abb. 5:** Dr. Dirk Blübaum, Leiter der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, plädiert für ein Umdenken in Zeiten der Energiewende und würdigt die Vorbildfunktion des Wasserburger Museumsdepots.

**Abb. 6:** Stadtpfarrer Bruno Bibinger segnet das Museumsdepot.

**Abb. 7:** Architekt Alexander Schwab gibt Einblick in seinen Entwurfsprozess.

**Abb. 8:** Architekt Alexander Schwab übergibt die Depotschlüssel an Museumsleiterin Sonja Fehler und Bürgermeister Michael Kölbl, rechts im Bild Dr. Dirk Blübaum und Landrat Otto Lederer.

**Abb. 9:** Museumsleiterin Sonja Fehler erklärt die Gemäldezuganlage.

**Abb. 10:** Museumsleiterin Sonja Fehler erläutert den Aufbau des Depotgebäudes.

**Abb. 11:** Museumsleiterin Sonja Fehler gibt Einblick in die zukünftige Arbeit des Museumsteams im Multifunktionsraum.

**Abb. 12:** Architekt Alexander Schwab erläutert die Beschaffenheit des Depotdaches.

**Abb. 13:** Der Quarantänerraum zur Lagerung von mit Schadstoffen oder Schädlingen belasteten Objekten.

**Abb. 14:** Blick in einen Depotraum – rechts ist die Empore und links Palettenregale zu sehen.

**Abb. 15:** Der Lastenaufzug des Depots.

**Abb. 16:** Blick in ein oberes Depot.

**Abb. 17:** Regalierung mit Schubladen.

**Abb. 18:** Regalierung in einem Depotraum, hinten befindet sich die Kompaktanlage.

**Abb. 19:** Oberes Depot mit Gitterböden.

**Abb. 20:** Der Multifunktionsraum des Depots.

---

**Kontakt:**

Sonja Fehler  
Museum Wasserburg  
Herrengasse 15  
83512 Wasserburg a. Inn  
Tel. +49 8071/925290  
Fax: +49 8071/922284

[museum@wasserburg.de](mailto:museum@wasserburg.de)  
[www.museum.wasserburg.de](http://www.museum.wasserburg.de)

**Öffnungszeiten:**

*Mai bis September*  
Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr  
*Oktober bis 6. Januar und Februar bis April*  
Dienstag bis Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr  
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.  
sowie 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.  
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars  
und öffnet wieder am ersten Samstag im Februar.  
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten.